

**1. Die minimalen Bruttolöhne sind ab dem 1. Januar 2019 wie folgt festgelegt:**

**Chauffeur**

	Bis 21 Jahre	1. Berufsjahr	2.-3. Berufsjahr	Ab 4. Berufsjahr
Kat. B	3'870	3'970	4'125	4'175
Kat. B/E	3'970	4'075	4'225	4'275
Kat. C	4'175	4'380	4'585	4'685
Kat. C/E	4'275	4'480	4'685	4'785
Kat. D		4'480	4'685	4'785

**Möbeltransport**

	Bis 21 Jahre	1. Berufsjahr	2.-3. Berufsjahr	Ab 4. Berufsjahr
Möbelträger	3'870	3'970	4'125	4'175
Möbelpacker	4'075	4'175	4'325	4'380
Möbellagerist	4'075	4'175	4'325	4'380
Umzugsleiter	4'175	4'380	4'585	4'685

**Lager**

	Bis 21 Jahre	1. Berufsjahr	2.-3. Berufsjahr	Ab 4. Berufsjahr
Lagerist	3'670	3'770	3'920	3'970
Staplerfahrer	3'770	3'970	4'125	4'175

**Spezialfunktionen**

	Bis 21 Jahre	1. Berufsjahr	2.-3. Berufsjahr	Ab 4. Berufsjahr
Mechaniker	4'175	4'380	4'585	4'685
Hilfstransportleiter Schwertransport	4'175	4'380	4'585	4'685
Chauffeur Schwertransporte	4'275	4'480	4'685	4'785
Kehrichtbelader	3'870	3'970	4'125	4'175

**Nacht- und Sonntagszuschläge**

Nacht- und Sonntagszuschläge sind gemäss ARV zu gewähren.

## **Auszubildende Transportfachmann/Transportfachfrau EFZ und EBA**

Die Entschädigungen für Auszubildende sind wie folgt festgelegt:

Transportfachmann/Fachfrau EFZ (Eidg. Fähigkeitszeugnis)

1. Lehrjahr: CHF 700
2. Lehrjahr: CHF 950
3. Lehrjahr: CHF 1'200

Nach dem Erwerb der Führerausweise der Kat. C und CE kann eine Lohnerhöhung von je CHF 100 vereinbart werden.

EBA (Eidg. Berufsattest)

1. Lehrjahr: CHF 700
2. Lehrjahr: CHF 950

Nach dem Erwerb der Führerausweise der Kat. B und BE kann eine Lohnerhöhung von je CHF 100 vereinbart werden.

## **2. Spesen**

Werden im Dienste des Arbeitgebers dem Arbeitnehmer Ausgaben für Essen und Unterkunft verursacht, so hat jeder Arbeitnehmer, soweit die Ausgabe nicht durch eigenes Verschulden entstanden ist, Anrecht auf folgende Spesenvergütung:

Übernachtung auswärts	CHF 24
Abendessen	CHF 17
Mittagessen	CHF 17
Frühstück	CHF 6

Bei lokalen Transporten hat ein Arbeitnehmer nur dann Anrecht auf Spesenvergütung nach vorangehenden Absatz wenn die Ausgaben auf Anordnung der Geschäftsleitung entstanden sind.

Die Spesen sind dem Arbeitgeber ohne besondere Aufforderung nach Rückkehr der Fahrt, spätestens jedoch am Ende der laufenden Zahltagsperiode schriftlich zu melden. Dem Arbeitgeber steht das Recht zu, den Nachweis der Spesenausgabe vom Arbeitnehmer zu verlangen.

Die Spesen werden dem Arbeitnehmer innert Monatsfrist vergütet.

Mit dem Index Stand von 108.7 Punkten per September 2018 (Basis: LIK Mai 2000 = 100) ist die laufende Teuerung vollumfänglich ausgeglichen.

---

Cornelia Baumann-Zingg  
Präsidentin ASTAG Sektion Zürich

---

Pius Binggeli  
Les Routiers Suisses  
Präsident Sektion Zürich

---

Tom Germann  
Les Routiers Suisses  
Präsident Sektion Zürich Oberland

---

Jonas Waldmeier  
Les Routiers Suisses  
Präsident Sektion Schaffhausen/Nordostschweiz